

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

GZ: BKA-353.290/0084-I/4/2012

12183 /AB

06. Sep. 2012

Wien, am 6. September 2012

zu 12377/J

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Brosz, Freundinnen und Freunde haben am 6. Juli 2012 unter der **Nr. 12377/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Meinungsforschungsaktivitäten des Ministeriums seit Juli 2011 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Eigene Aufträge des MinisteriumsZu den Fragen 1 bis 14:

- *Welche Aufträge für Meinungsforschungen (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden) hat Ihr Ministerium seit Juli 2011 in Auftrag gegeben?*
- *Um welche Aufträge hat es sich dabei im Einzelnen gehandelt? (Bitte auflisten und die folgenden Fragen einzeln beantworten)*
- *Welche Meinungsforschungsmethode wurde dabei angewendet?*
- *Wann und an wen wurde der Auftrag vergeben?*
- *Wurde dieser Auftrag ausgeschrieben?*
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, erhielt der günstigste Anbieter den Auftrag?
Wenn nein, warum nicht?
- *Wie hoch waren die Kosten für die Erhebung?*

- *Wie lauteten die genauen Fragestellungen?*
- *Wurde die politische Präferenz der Befragten (Sonntagsfrage bzw. welche Partei sie wählen) abgefragt?
Wenn ja, mit welcher Begründung?*
- *Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?
Wenn ja, in welcher Form?
Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden die detaillierten Ergebnisse auch allgemein (also nicht nur in Form von Pressekonferenzen bzw. Pressemitteilungen) zugänglich gemacht?
Wenn ja, in welcher Form?*
- *Wurden die Ergebnisse der Umfrage vollständig veröffentlicht?
Wenn ja, in welcher Form?*
- *Wurden die Ergebnisse auf Ihrer Homepage veröffentlicht?
Wenn ja, bitte den entsprechenden link angeben, um die Beantwortung der Anfrage so kurz wie notwendig halten zu können.*
- *Sofern die Ergebnisse nicht vollständig auf Ihrer Homepage veröffentlicht wurden, wie lauten die vollständigen Ergebnisse zu den jeweiligen Fragen?*
- *Sind Sie bereit auch die Tabellenbände der Umfrage öffentlich zugänglich zu machen? Wenn nein, warum nicht?*

Im Jänner 2012 wurde „The skills Group GmbH“ mit der Entwicklung und Umsetzung eines „Österreichischen Frauenbarometers“ für das Jahr 2012 beauftragt.

Beim österreichischen „Frauenbarometer“ handelt es sich um eine repräsentative Online-Umfrage (n = 1.000) zur Gleichstellung in Österreich. Diese Erhebung wird vierteljährlich durchgeführt und widmet sich aktuellen frauenpolitischen Themen.

Befragt werden Österreicherinnen und Österreicher zwischen 15 und 69 Jahren, um geschlechtsspezifische Unterschiede im Problembewusstsein und den Anliegen erfassen zu können. Das Sample der Umfrage ist nach Geschlecht, Alter, Bundesland, Anzahl der Kinder im Haushalt, Schulbildung, Berufstätigkeit und Migrationshintergrund repräsentativ für die österreichische Gesamtbevölkerung.

Die Kosten für das gesamte Projekt belaufen sich auf € 45.700,-- (exkl. USt.), wobei

mit diesem Betrag folgende Leistungen abgegolten werden:

- Projektentwicklung,
- Projektkoordination,
- technisches Set-Up,
- operative Durchführung von vier Erhebungen zu aktuellen frauenpolitischen Themen,
- Feldarbeit,
- Auswertung.

Die Auftragsvergabe erfolgte gemäß § 2 der Schwellenwertverordnung 2009 und § 41 BVerG formfrei, wobei im Vorfeld 3 unverbindliche Preisauskünfte eingeholt wurden.

Bisher wurden zwei der vierteljährlichen Online-Umfragen durchgeführt.

Neben allgemeinen Fragen (Stand der Gleichberechtigung in verschiedenen Bereichen und Rangreihung frauenpolitischer Ziele und Anliegen) widmete sich die erste Umfrage dem Schwerpunktthema „Teilzeit“.

Die zweite Online-Umfrage befasste sich mit dem Schwerpunktthema „Gesundheit und Wohlbefinden“.

Die Ergebnisse der Erhebungen werden nicht gesammelt, sondern in Themenpaketen medial veröffentlicht. Daher sind sie auch nicht gesamthaft auf der Website abrufbar. Die Öffentlichkeit wird im Rahmen von Pressegesprächen und Interviews informiert.

Die Veröffentlichung der Tabellenbände ist nicht vorgesehen, da zur korrekten Interpretation der Informationen methodisches Wissen erforderlich wäre.

Weiters wurden zwei Verträge für die Durchführung einer bundesweiten Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundes (BMAB) abgeschlossen.

Bei einer MitarbeiterInnenbefragung handelte es sich um eine Maßnahme der Personalentwicklung.

Die Vergabe erfolgte nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 (BVergG 2006) ohne Ausschreibung, und zwar

- eine In-House-Vergabe an die Bundesanstalt Statistik Österreich gemäß § 10 Z. 7 BVergG 2006 mit Werkvertrag vom 24.11.2011 (Pauschalentgelt iHv € 42.000, exkl. USt.) und
- eine Direktvergabe an die Firma Trigon Entwicklungsberatung GmbH gemäß § 41 BVergG 2006 mit Vertrag vom 30.9.2011 (Pauschalentgelt iHv € 27.200, exkl. USt.).

Für die anderen Ressorts bestand die Möglichkeit, im Rahmen der BMAB zusätzliche Erhebungen durchzuführen. Für diese zusätzlichen Erhebungen hatte das jeweilige Ressort die Beauftragung und Kostentragung selbst zu übernehmen.

Die Ergebnisse der BMAB wurden im Rahmen einer Pressekonferenz und auf der Homepage des BKA unter folgendem Link vollständig öffentlich gemacht:

<http://www.bundeskanzleramt.at/site/7625/default.aspx>.

Aufträge, an denen sich das Ministerium beteiligt hat

Zu den Fragen 15 bis 28:

- *An welchen Aufträgen für Markt- bzw. Meinungsforschungen, die von anderen in Auftrag gegeben wurden (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden), hat sich Ihr Ministerium seit Juni 2010 finanziell beteiligt?*
- *Um welche Aufträge hat es sich dabei im Einzelnen gehandelt? (Bitte auflisten und die folgenden Fragen einzeln beantworten)*
- *Welche Meinungsforschungsmethode wurde dabei angewendet?*
- *Wann und an wen wurde der Auftrag vergeben?*
- *Wurde dieser Auftrag ausgeschrieben?*
 - a) Wenn nein, warum nicht?*
 - b) Wenn ja, erhielt der günstigste Anbieter den Auftrag?*
 - c) Wenn nein, warum nicht?*

- b) Wenn ja, erhielt der günstigste Anbieter den Auftrag?
- c) Wenn nein, warum nicht?
- Wie hoch waren die Kosten für die Erhebung?
 - Wie lauteten die genauen Fragestellungen?
 - Wurde die politische Präferenz der Befragten (Sonntagsfrage bzw. welche Partei sie wählen) abgefragt?
 - a) Wenn ja, mit welcher Begründung?
 - Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?
 - a) Wenn ja, in welcher Form?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
 - Wurden die detaillierten Ergebnisse auch allgemein (also nicht nur in Form von Pressekonferenzen bzw. Pressemitteilungen) allgemein zugänglich gemacht?
 - a) Wenn ja in welcher Form?
 - Wurden die Ergebnisse der Umfrage vollständig veröffentlicht?
 - a) Wenn ja, in welcher Form?
 - Wurden die Ergebnisse auf Ihrer Homepage veröffentlicht?
 - a) Wenn ja, bitte den entsprechenden link angeben, um die Beantwortung der Anfrage so kurz wie notwendig halten zu können.
 - Sofern die Ergebnisse nicht vollständig auf Ihrer Homepage veröffentlicht wurden, wie lauten die vollständigen Ergebnisse zu den jeweiligen Fragen?
 - Sind Sie bereit auch die Tabellenbände der Umfrage öffentlich zugänglich zu machen? Wenn nein, warum nicht?

Es gibt keine Beteiligungen an Markt- bzw. Meinungsforschungen, die von anderen in Auftrag gegeben wurden.

Mit freundlichen Grüßen

